





Marex 330 Scandinavia

Werft	Marex Boats (NOR)
Design	Marex / Nikl design
Länge	10,49 m
Breite	3,40 m
Gewicht	ca. 7400 kg
Treibstoff	650l
Zulassung	8 Personen
CE-Kategorie	B
Motorisierung	Volvo Penta D6
Leistung	440 PS (324 kW)
Basispreis	€ 297.500,- inkl. MwSt.
Testboot	€ 378.700,- inkl. MwSt. inkl. Zubehör und Transport

Hochmuth Bootsbau AG | 6362 Stansstad
Tel. 041 619 18 88 | www.hochmuth.ch

Die goldene Mitte

Das passt: Die neue «Marex 330 Scandinavia» fügt sich nahtlos ein zwischen die etwas kleinere 310 Sun Cruiser und das Flaggschiff Marex 375. Sie bietet viel Schiff auf 33 Fuss.

 Lori Schüpbach

Nachdem Marex zuerst schnelle Sportboote, dann traditionelle, zeitlose Snekken und später vielseitige Achterkabinenboote baute, gilt der Fokus heute den Weekend-Cruisern mit grosser Variabilität. Innen und aussen je eine bequeme Sitzgruppe, zwei grosse Schiebedächer und dazu eine Plicht, die mit einer Kuchenbude komplett geschützt werden kann. Egal, ob die Sonne scheint oder nicht: Wer mit einem solchen Boot unterwegs ist, kann den Tag geniessen und sich das ganze Jahr auf uneingeschränkten Fahrspass freuen.

Tatsächlich ist es Marex in der bald 50-jährigen Geschichte – die norwegische Werft wurde 1973 von Eyvin Aalrud gegründet und wird heute von den beiden Söhnen Espen und Thomas Aalrud geleitet – immer wieder gelungen, genau den Zeitgeist und die Wünsche von potenziellen Kunden zu treffen. Das Resultat ist nicht nur ein positives Image in der Branche und beim Zielpublikum, sondern auch die regelmässige Präsenz, wenn es um die Auszeichnung der besten Motorboote geht. Die Marex 320 ACC gewann 2013 die Auszeichnung zum European Powerboat of the Year ebenso wie 2017 die 310 Sun Cruiser. Und die Marex 330 Scandinavia? Auch sie ist für die Oscars der Motorbootbranche nominiert – ob sie die Auszeichnung tatsächlich gewinnt, wird sich bei der Preisverleihung an der boot Düsseldorf im Januar 2022 zeigen.

Die markanten Rumpfenster sorgen für viel natürliches Licht.

Platz und Komfort

Über die grosse Badeplattform gelangt man an Bord und hat dann zwei Möglichkeiten: entweder über die seitlichen Gangbords nach vorne oder durch die kleine Türe im Schanzkleid in die Plicht. Hier wartet backbordseitig eine grosse U-Sitzbank mit dem aufklappbaren Tisch. Bei Bedarf entsteht daraus mit wenigen Handgriffen und einem zusätzlichen Füllkissen eine



grosse Liegefläche. Die gegenüberliegende Sitzbank kann auch als Chaiselongue genutzt werden. Bei schönem Wetter lässt sich das grosse Stoffschiebedach ganz nach vorne stossen, bei Wind und Regen schützt die bewährte Kuchenbude die gesamte Plicht. Neu ist, dass die seitlichen Verdeckteile aussen im Kabinenaufbau verstaut werden. Diese Lösung darf ohne zu übertreiben als eine der besten auf dem Markt bezeichnet werden. Sie ist nicht nur handlich und schnell, die Verdeckteile sind in ihrem «Schapp» auch unsichtbar, knitterfrei und vor allem gut geschützt untergebracht.

Durch eine grosse Schiebetüre gelangt man in den Salon – die Stehhöhe beträgt hier knapp 2 Meter. Steuerbordseitig befindet sich die Pantry mit Spüle, einem 2-flammigen Herd mit Backofen sowie verschiedenen Schubladen als Stauraum. Der Kühlschrank ist unter dem Fahrersitz eingebaut. Die Dinette auf der gegenüberliegenden Seite kann auf drei Arten genutzt werden: Klassisch mit einem Tisch und zwei Sitzbänken, mit der vorderen Sitzbank in Fahrtrichtung (wobei beim Umklappen der Rückenlehne die Sitzfläche erhöht wird), oder bei Bedarf als ausreichend grosse Doppelkoje (1,90 x 1,10 m).

Auch im Hardtop über dem Salon sorgt ein grosses Schiebedach bei schönem Wetter für das entsprechende Open-Air-Feeling. Der Fahrer geniesst sowohl sitzend als auch stehend einen guten Überblick und auch die Platzierung der Bedienelemente und der Instrumente passt. Wobei Marex bewusst alle Anzeigen und Schalter so angeordnet hat, dass auf Wunsch ein grosser Kartenplotter Platz findet. Bewährt und auch auf der 330 Scandinavia wieder eingebaut ist die seitliche Schiebetüre neben dem Fahrersitz. Vor allem bei Anlegemanövern mit kleiner Crew – oder sogar alleine – erleichtert sie die Abläufe und das Belegen des Bootes.

Grosszügige Kabinen

Drei Tritte führen hinunter zu den beiden Kabinen und der Nasszelle – die Stehhöhe beträgt hier unten immer noch mindestens 1,90 m. Die grosszügige Bugkabine mit einer riesigen Doppelkoje (2,10 x 2,50 m) verfügt zudem über einen Kleiderschrank, eine Schublade und einen gut zugänglichen



Halle 1 / B70



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Marex 330 Scandinavia liegt gut im Wasser und kommt mit allen Bedingungen klar. Enge Kurven oder abrupte Manöver sind kein Problem. Vorsicht ist einzig beim Beschleunigen geboten, wenn das Boot kurz aufklimmt und der Fahrer nur eingeschränkte Sicht hat. Schon bei 2200 Touren kommt die 330 Scandinavia jedoch in eine stabile Gleitfahrt und das Problem ist gelöst.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Dieselmotor von Volvo Penta ausgestattet. Der D6-440 liefert ein gutes Drehmoment und bietet eine angenehme Laufruhe – dafür geht ihm etwas die Spritzigkeit ab. Die Maximalgeschwindigkeit von über 60 km/h ist auf unseren Seen allerdings mehr als nur ausreichend. Insgesamt stehen sechs verschiedene Motorisierungen zur Auswahl.

Ausstattung



Die Marex 330 Scandinavia bietet viel Boot auf gut 10 m. Erfreulich ist die lange Liste an Standardzubehör. Dazu gehören beispielsweise die Heizung, der Warmwasserboiler, das Bugstrahlruder, die Trimmklappen, der Landanschluss und die Badeleiter. Einen Aufpreis dagegen kosten u. a. das Teakdeck, die verlängerte Badeplattform, die elektrische Ankerwinde und der Inverter.


Stauraum unter der Koje. Die markanten Rumpffenster sorgen für viel natürliches Licht, die Decksluke für frische Luft.

Der Zugang zur Unterflurkabine ist ebenfalls durch eine Türe abgetrennt. Im Eingangsbereich befinden sich ein Kleiderschrank und ein kleiner Sitz. Die quer zur Fahrtrichtung platzierte Doppelkoje misst 2,00 x 1,60 m und bietet eine angenehme lichte Höhe. Sowohl bei den Füßen als auch auf der Kopfseite lassen weitere Rumpffenster viel Licht ins Innere, zudem kann auf beiden Seiten je eine kleine Luke geöffnet werden. Allerdings nur im Hafen oder vor Anker..

Die Toilette ist standardmässig mit einem Waschbecken sowie einem elektrischen WC ausgestattet und verfügt über viel Stauraum. Statt eines einfachen Vorhangs schützt eine runde Plexiglastüre beim Duschen.

Variable Motorisierung

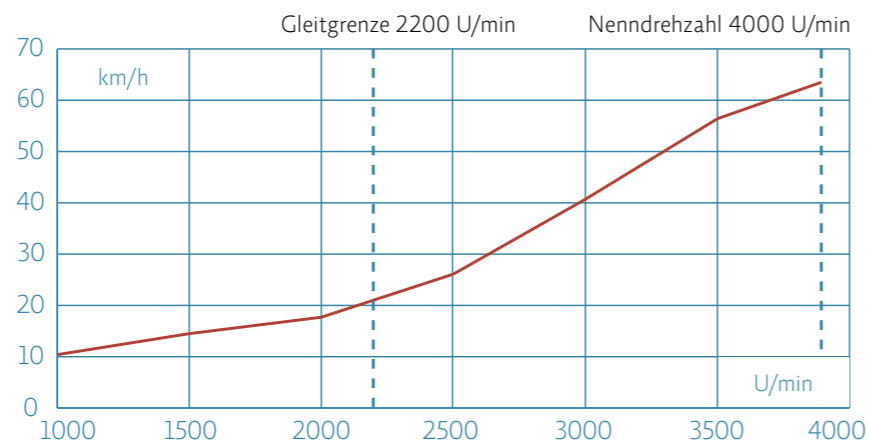
Um unterschiedlichen Märkten und Anforderungen gerecht zu werden, kann das Boot entweder mit einem oder zwei Motoren geliefert werden, sowohl mit Welle als auch mit Heckantrieb. Die Reisegeschwindigkeit beträgt 40 bis 55 km/h und die Höchstgeschwindigkeit 50 bis 70 km/h – abhängig von der gewählten Motorenleistung.

Fazit: Die neue 330 Scandinavia wird den hohen Erwartungen an Marex durchaus gerecht. Espen Aalrud und sein Team haben es einmal mehr geschafft, ein stimmiges Ganzes zu schaffen. Die Auszeichnung zum European Powerboat of the Year würde nicht überraschen. 



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garminps.ch



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 63,5 km/h bei 3800 U/min. Gemessen auf dem Vierwaldstättersee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56